



- **Unsere Genossenschaft ist 66 Jahre**
- **Baugeschehen**
- **Vorgartenpflege – Mitstreiter gesucht**
- **Viel gemeinsam – Wohnungsbau-  
genossenschaften Berlin**



Erste Wohnungsgenossenschaft  
Berlin-Pankow eG  
Breite Straße 32  
13187 Berlin  
Tel.: 030 477006-0  
Fax: 030 477006-11  
[www.ewg-pankow.berlin](http://www.ewg-pankow.berlin)

... *modern*  
& *sicher*

## Liebe Mitglieder, liebe Leser,

### GUT INFORMIERT

Unsere Genossenschaft ist 66 Jahre  
Mitgliederfest am  
25. September 2021

3  
4

### AKTUELLES

+++ Baustellenbericht +++  
Neubau Dolomitenstraße 47/49  
Weitere Baumaßnahmen:  
Blumenwiesen  
Vorgartenpflege –  
Mitstreiter gesucht

6  
7  
7

### INFOS & NEWS

Der tut doch keinem was  
Trickdiebstahl und Einbruch  
– seien Sie achtsam  
Nachwuchstalente trafen  
sich im BEA-Kiezcamp  
Leserbrief

8  
9  
10  
10

### KULTUR & FREIZEIT

Sommerwanderungen  
der EWG 2021  
Berliner Firmenlauf 2021  
Tagesfahrt in die Uckermark  
WIR ORGANISIEREN – SIE ERLEBEN  
Lichterwelten Magdeburg  
Verlosung Karten Eisbären  
Rätselspaß  
VERANSTALTUNGSKALENDER

11  
12  
12  
13  
14  
15

### VIEL GEMEINSAM

Aus den Wohnungsbau-  
genossenschaften Berlin

I–VIII

am 26. September 2021 war es nun so weit. Alle wahlberechtigten Bundesbürger waren aufgerufen ihr demokratisches Grundrecht wahrzunehmen, indem sie sich an der Wahl zum nächsten Deutschen Bundestag beteiligen. Die Berliner hatten zudem die Möglichkeit die Zusammensetzung des Abgeordnetenhauses sowie der Bezirksparlamente neu zu wählen und zugleich stand der Volksentscheid „Deutsche Wohnen und Co. enteignen“ zur Abstimmung.

Dieser Wahlsonntag liegt bereits hinter uns und inzwischen stehen die Sieger und Verlierer fest. Die höchste Anzahl an Stimmen konnte die SPD für den Bundestag und für das Berliner Abgeordnetenhaus erzielen. Gegenwärtig wird sowohl im Bundestag als auch in Berlin noch um Regierungskoalitionen gerungen. In der Hauptstadt hat die SPD mit ihrer Spitzenkandidatin, Frau Franziska Giffey, gewonnen und somit wird Berlin nach der Wahl erstmalig von einer Frau regiert werden. Die Wahlbeteiligung war insgesamt hoch; mit einem pandemiebedingt hohen Anteil an Briefwählern im Vergleich zu den vorhergehenden Wahlen.

In Anbetracht der umfangreichen und anspruchsvollen Aufgaben ist mit der Übernahme der Regierungsverantwortung, ob auf Bundes- oder Landesebene, ein gutes Geschick der handelnden Personen gefragt. Wir wünschen der neuen Bundesregierung sowie dem neuen Berliner Senat dabei alles Gute und viel Erfolg.

Zu den wichtigsten Aufgaben gehören in Berlin vor allem die Lösung des Problems der fehlenden bezahlbaren Wohnungen und die Erreichung der ambitionierten Klimaschutzziele für die Stadt. Die erfolgreiche Abstimmung zum Volksentscheid „Deutsche Wohnen & Co. enteignen“ kann sich negativ

auf die Investitionstätigkeit der privaten Wohnungswirtschaft auswirken. Für die neue Regierungsmannschaft im Berliner Rathaus wird der Umgang mit diesem Ergebnis nicht einfach sein, da zur Lösung des Wohnungsproblems auch der Neubau von Wohnungen durch die private Wohnungswirtschaft dringend benötigt wird. Und wir als EWG erwarten, dass das von den Initiatoren des Volksentscheids und den Parteien gegebene Versprechen eingehalten wird und die Genossenschaften nicht Bestandteil einer möglichen Enteignung werden.

Der Berliner Senat hat sich, basierend auf die Bundesgesetzgebung, das Ziel gesetzt, dass in der Hauptstadt bis zum Jahr 2030 die CO<sub>2</sub>-Emissionen um 70 Prozent gesenkt werden müssen und ab 2045 soll die Stadt klimaneutral sein! Das erfordert eine Dynamisierung der Klimaschutzkonzepte sowie die Umsetzung und Unterstützung effizienter Klimaschutzmaßnahmen in allen Bereichen der Gesellschaft. Dazu sind in den kommenden Jahren hohe Investitionen notwendig. Das trifft für die Wohnungswirtschaft und somit auch für unsere Genossenschaft gleichermaßen zu. Es müssen zeitnah Lösungen gefunden werden, die zur Einhaltung der gesetzlichen Zielvorgaben führen und zugleich sicherstellen, dass die Wohnungsmieten für die Berliner und somit auch für unsere Genossenschaftsmitglieder weiterhin bezahlbar bleiben.

Viel Spaß beim Lesen und bis zur nächsten Ausgabe wünschen wir Ihnen und Ihren Familien schöne Herbsttage.

Ihr Vorstand

Chris Zell

Markus Luft



# Unsere Genossenschaft ist 66 Jahre

Unsere Genossenschaft wurde am 6. Oktober 1955 ursprünglich als Arbeiterwohnungsbaugenossenschaft (AWG) gegründet und hat sich nach der politischen Wende 1990 als bewohnerorientiertes Mitgliederunternehmen in der Marktwirtschaft erfolgreich behauptet.

Begonnen hat die Geschichte der EWG mit der Gründung der AWG „Neues Deutschland“ mit damals 36 Mitgliedern. In dem ersten Wohnungsneubau im Jahre 1957 in der Masurenstr. 3–8 fanden 48 Familien ihr neues zu Hause. Und mittlerweile wohnen nicht nur die Kinder, sondern sogar die Enkelkinder der Gründungsmitglieder in eigenen Wohnungen der Genossenschaft.

Die EWG bietet im Jubiläumsjahr mehr als 3.700 Mitgliedern und ihren Familien ein sicheres, kostengünstiges zu Hause in nachbarschaftlicher Gemeinschaft und verwaltet heute insgesamt 3.713 Wohn- und Gewerbeeinheiten. Davon sind rd. 88 Prozent energetisch vollständig modernisiert bzw. neu gebaut und der verbleibende Teil des Wohnungsbestandes ist umfangreich instandgesetzt.

Gegenwärtig sind in der Genossenschaft rd. 4.600 Mitglieder registriert, zzgl. mehr als hundert Mietinteressenten. Eine Versorgung der Mitglieder mit passendem Wohnraum in einem angemessenen Zeitraum ist weiterhin nicht möglich. Deshalb wurde bereits im Geschäftsjahr 2016 durch Vorstand und Aufsichtsrat die Konzeption „EWG 4.000 plus“ zur perspektivischen Erweiterung des genossenschaftlichen Wohnungsbestandes auf etwa 4.000 Wohnungen beschlossen.

Vorrangig werden vor allem auf genossenschaftseigenen Grundstücken durch eine behutsame Nachverdichtung weitere Neubauten errichtet. Zum Ende des Jubiläumsjahres werden die 39 Wohnungen und der Mietertreff im Tiroler Viertel fertiggestellt sein. Im nächsten Geschäftsjahr sollen weitere sechs neue Dachgeschosswohnungen entstehen – Baubeginn ist für Mai 2022 vorgesehen. In 2023 ist der Start für ein weiteres Neubauvorhaben in Pankow geplant.

**EWG**  
Berlin-Pankow eG



## DER VORSTAND INFORMIERT Termine IV. Quartal 2021

**27. Oktober 2021 Ordentliche Vertreterversammlung**

(Dieser Termin steht unter dem Vorbehalt der weiteren Entwicklung der pandemischen Lage. Zu der genannten Veranstaltung erfolgt für den Teilnehmerkreis eine gesonderte Einladung.)



## Mitgliederfest am 25. September 2021



Eigentlich sollte das Mitgliederfest schon im Herbst letzten Jahres zum 65. Gründungsjubiläum der EWG stattfinden, jedoch wurden wir leider aufgrund der pandemischen Lage ausgetagt. Aufgeschoben ist nicht aufgehoben – und so konnte der Vorstand der EWG am 25. September 2021 viele Mitglieder und ihre Familien auf dem Stadtgut Berlin-Buch zum Mitgliederfest anlässlich des 66-jährigen Gründungsjubiläums der EWG gegen 14.30 Uhr bei gutem Wetter begrüßen.

Im Namen des Vorstands begrüßte Herr Chris Zell alle Anwesenden und bedankte sich zunächst für ihre zahlreiche Teilnahme. In der anschließenden kurzen Ansprache hob er vor allem die erfolgreiche Entwicklung der Genossenschaft in den letzten 66 Jahren hervor. Dabei betonte er, dass stets verschiedene Generationen von Mitgliedern die Genossenschaft mitgestaltet haben. Er gab zudem einen kurzen Überblick zu den verschiedenen Etappen von den Anfängen aus der Gründungszeit über die Zeit der politischen Wende und der Umwandlung von der AWG zur EWG bis hin zu den Phasen der umfassenden Modernisierungen der Wohnungsbestände sowie des Wiederbeginns der Neubautätigkeit. In diesem Zusammenhang informierte Herr Zell über das Konzept „EWG 4.000 plus“. Mit Verweis auf das sehr bekannte Lied von Udo Jürgens „... mit 66 Jahren, da fängt das Leben an ...!“ schau wir optimistisch in die Zukunft und wünschen unserer Genossenschaft mindestens 66 weitere erfolgreiche Jahre.

Herr Markus Luft informierte aufgrund der weiterhin bestehenden pandemischen Lage über die auf dem Festplatz geltenden Abstands- und Hygieneregeln. Anschließend eröffnete er das Mitgliederfest und wünschte im Namen des Vorstands allen Anwesenden für den Nachmittag viel Spaß und Vergnügen!

Auf der Bühne übernahm danach die charmante Moderatorin, Frau Katharina Gerlach, das „Zepter“ und führte durch das bunte Unterhaltungsprogramm. Begonnen hatte die Countryband „Happy Texas“ mit verschiedenen Oldies und Schlagern, zwischendurch musizierte die kleinste Bigband der Welt „The Mellow Tones“ mit Saxophon und Posaune. Dieses Duo hatte sein musikalisches Können bereits im Frühjahr bei verschiedenen Balkonkonzerten in den Wohnanlagen der EWG gezeigt und begeisterte am heutigen Festtag sein Publikum erneut. Später zeigte das Tanzensemble Regebogen zur Freude der Anwesenden eine gelungene Show.





Auch unsere Jüngsten kamen nicht zu kurz, so war eine Hüpfburg aufgebaut, es fand eine Kindershow mit Vicky Holiday statt und ein Clown formte kleine Tiere oder Blumen aus Luftballons für die Kids.

Auf dem Festplatz waren zudem mehrere Marktstände aufgebaut. So boten die Schriftstellerin Frau Fretwurst ihre Bücher oder die Hobbymalerin Frau Dimitrow ihre Bilder zum Kauf an. Darüber hinaus informierte die Polizei an einem Stand über Präventivmaßnahmen und die „Imkerei am Pflanzgarten“ verteilte als „Mitbringsel“ für den sonntäglichen Frühstückstisch kleine Honiggläser aus den Erträgen der Imkerei von den Bienenstandorten der EWG aus der Breite Str. 32 und der Brennerstr. 88 C-H.

Anlässlich des 66-jährigen Gründungsjubiläums hatte die EWG eine Ausstellung vorbereitet, die während des Festes in der Scheune auf dem Stadtgut Berlin-Buch besichtigt werden konnte. Auf insgesamt 11

Tafeln, beginnend mit der Gründungszeit bis zum Jahr 2021, sind die wichtigsten Epochen der Entwicklungsgeschichte dargestellt.

Auch für das leibliche Wohl war gesorgt und die fleißige Mannschaft vom Catering hatte alle Hände voll zu tun.

Trotz der weiterhin pandemischen Lage hatten sehr viele Mitglieder mit ihren Familien bzw. Freunden den Weg zum Mitgliederfest auf dem Stadtgut Berlin-Buch gefunden.

Entsprechend dem Hygienekonzept konnte am Fest jedoch nur teilnehmen, wer entweder genesen, geimpft oder getestet war. Für diejenigen, die ihren Nachweis vergessen hatten, wurde eine Möglichkeit vor Ort geschaffen, sich testen zu lassen.

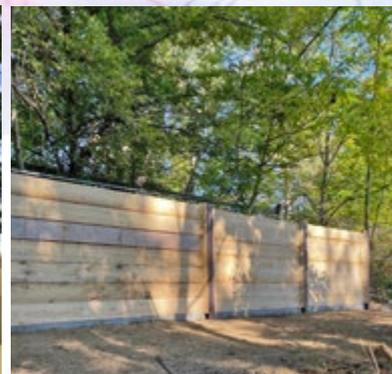
Darüber hinaus wurde auf dem Festgelände darauf geachtet, dass die Hygieneregeln eingehalten wurden. Den Vorsichtsmaßnahmen

folgten alle Anwesenden, was der guten Stimmung auf dem Fest bis zum Schluss gegen 18.00 Uhr keinen Abbruch tat.

Mit den im Journal veröffentlichten Impressionen möchten wir Sie am gelungenen Mitgliederfest anlässlich des 66-jährigen Gründungsjubiläums teilhaben lassen. Sehen Sie selber, die Fotos sprechen für sich!



## +++ Baustellenbericht



## Neubau Dolomitenstraße 47/49

Nach zeitlichen Verzögerungen bei der Fertigstellung vom Fassadenputz konnte Mitte August zunächst mit dem Abrüsten der Fassade von Haus 1 begonnen werden; mittlerweile ist der gesamte Gebäudekomplex ohne Gerüst zu sehen. Die vom Denkmalschutz gewünschten Klinker wechseln sich mit Putzflächen ab und fügen sich

harmonisch mit in die vorhandene Umgebungsbebauung ein.

Gut sichtbar ist jetzt auch der Gemeinschaftsraum, der die beiden Wohngebäude verbindet und im zweiten Quartal 2022 den Mitgliedern zur Nutzung übergeben werden soll.

Die Arbeiten im Außenbereich, wie die Errichtung der Zaunanlage in Richtung Bahndamm, der Regenwasserentwässerung, des Wegebaus etc. wurden im August begonnen und werden sich noch bis weit in den Herbst hineinziehen.

Zahlreiche Bewerber haben im Laufe des Sommers die Musterwohnung besichtigt; daraufhin konnten bereits 18 Vorverträge abgeschlossen werden. Für alle weiteren Wohnungen sind den Bewerbern unverbindlich Reservierungsbestätigungen zugestellt worden; die entsprechenden Maßnahmen zum Erwerb der Mitgliedschaft sind in Bearbeitung.



Die noch am Bau tätigen Innenausbauwerke, wie Heizungsbauer, Fliesen- und Fußbodenleger sowie Maler, kommen gut voran, sodass die Fertigstellung zum Ende dieses Jahres, wie geplant, vorausgeschaut werden kann. Mit dem Einbau der Grauwasseranlage sowie den zwei Aufzügen soll Ende Oktober begonnen werden.

## Weitere Baumaßnahmen:

### TIROLER VIERTEL:

Für die Dachgeschossaufstockung der Dolomitenstraße 41–45 zur Schaffung weiterer sechs Wohnungen wurde die Baugenehmigung Anfang September von der Baubehörde erteilt. Die notwendigen Ausschreibungen sollen noch in diesem Jahr erfolgen; der Baubeginn ist für Mai 2022 vorgesehen.

Im Zuge der Aufstockung sollen die noch fehlenden 12 Balkone am Bestandsgebäude nachgerüstet werden, um die Wohnqualität zu erhöhen. Die in die Jahre gekommene Heizungsanlage im Keller wurde bereits im September ausgewechselt. Die Bewohner werden noch im Herbst über die geplanten Maßnahmen ausführlich informiert sowie über ihre Wünsche und Anregungen zur vorgesehenen Wohnumfeldgestaltung befragt.

### BUCH:

Der Weg zwischen unseren Liegenschaften in der Groscurthstraße 2, 4 und der Walter-Friedrich-Straße 3, 5 wurde im August erneuert. Gemäß den Planungen des Stadtbezirks soll im kommenden Jahr auch der Bereich um die Gänseplastik erneuert werden.

Die Arbeiten im Treppenhaus der Groscurthstraße 2, 4 stehen kurz vor der Fertigstellung. Ab Juli wurden hier die Eingangs-



## Vorgartenpflege – Mitstreiter gesucht

In den Wohnanlagen der EWG fallen einige Vorgärten besonders auf – u. a. durch bunte Blumen, besondere Gehölze und dekoratives Beiwerk. Hier sind fleißige Mitglieder am Werk, die sich liebevoll, mit Unterstützung der Genossenschaft, um die Bepflanzung und Pflege der Vorgärten kümmern.

Leider kündigen nun langjährige „Gärtner“, vor allem aus Altersgründen, die Pflegeverträge, da sie die anstehenden Arbeiten dauerhaft körperlich nicht mehr realisieren können. Wir möchten uns an dieser Stelle nochmals herzlich für den Einsatz bedanken.

Damit diese schönen Flächen nicht verwaisen und weitere Vorgärten zur Verschönerung des Wohnumfeldes entstehen, sucht die EWG Mitstreiter. Gestalten Sie „Ihren“ Vorgarten nach eigenen Vorstellungen – ob Blumen, Kräuter, Bienenweiden, schöne Gehölze – wir freuen uns auf Ihre grünen

Ideen. Neben dem Schutz und Förderung der Artenvielfalt kann das Gärtnern zusammen mit Nachbarn zum genossenschaftlichen Miteinander beitragen. Gerade für junge Familien könnte sich eine Möglichkeit bieten, gemeinsam ein kleines Stück Natur zu schaffen.

Von der EWG erhalten Sie einen Pflegevertrag, welcher einen finanziellen Zuschuss von 1,50 Euro pro m<sup>2</sup> Pflegefläche im Jahr beinhaltet. Weiterhin erstattet die Genossenschaft zweimal jährlich, im Frühjahr und Herbst, bis zu 50,- Euro für Aufwendungen, z. B. für Pflanzen, Erde und Dünger.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Für weitere Informationen rund um die Pflege und die Vertragsvereinbarung wenden Sie sich direkt an Ihren Ansprechpartner der Wohnungswirtschaft.

bereiche gefliest sowie das Treppenhaus gemalert und die Treppenstufen mit neuem Belag versehen.

Für das nächste Jahr sind die gleichen Arbeiten, der Austausch der Aufzüge und die anschließende Instandsetzung des Treppenhauses, in der Walter-Friedrich-Straße 3 und 5 geplant. Den genauen Zeit- und Bauablaufplan dazu erhalten die Bewohner rechtzeitig vor Beginn der Maßnahmen.

Nach der abgeschlossenen Balkonsanierung in der Ernst-Ludwig-Heim-Straße 1–15 und 17–23 werden noch im Herbst die Treppenanlagen vor den Häusern sowie die Hoftreppen an den Gebäuden in der Theodor-Brugsch-Straße 2–16 und dem Lindener Weg 28–42 erneuert.

### Blumenwiesen:

In diesem Jahr haben wir das erste Mal Teilflächen der genossenschaftlichen Grünanlagen als „Wiesen für Insekten“ wachsen lassen. Neben den vielen positiven Rückmeldungen dazu gab es vereinzelt Stimmen, die sich über die vermeintlich schlechte Pflege des Rasens beschwerten. Nach entsprechender Information konnten Vorbehalte überwiegend ausgeräumt werden. Es dauert natürlich, bis sich die Natur wieder ausbreitet; hierfür bitten wir alle Anwohner um etwas Geduld.



Vorgärten in der Prenzlauer Promenade



# Der tut doch keinem was

Foto: Pixabay

Mit dem Lockdown sind vermehrt Menschen auf den Hund gekommen. So wurden im vergangenen Jahr in Berlin rd. 6.300\* Hunde neu registriert. Auch bei der EWG sind viele neue Vierbeiner „eingezogen“. Jedoch sind einige Hundehalter anscheinend nicht mit dem Berliner Hundegesetz vertraut.

Es ist zu beobachten, dass Hunde auch in unseren Wohngebieten und auf Spielplätzen ohne Leine unterwegs sind. Nicht nur, dass das verboten ist, manch Frauchen oder Herrchen bekommt so nicht immer mit,

wo die Hinterlassenschaften ihres Lieblings liegen. Auf Spielplätzen gilt sogar ein generelles Hundeverbot.

Wir bitten Sie in Hinblick auf ein gutes Miteinander und zur gegenseitigen Rücksichtnahme, die geltenden Vorschriften einzuhalten und auf Sauberkeit in unseren Grünanlagen zu achten.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

### Auszug FAQ für Hundehalterinnen und Hundehalter zum Hundegesetz und zur Durchführungsverordnung („Hundeverordnung“)

[...]

1. *Allgemeine Leinenpflicht nach dem Berliner Hundegesetz bedeutet, dass Sie Ihren Hund im gesamten Stadtgebiet an die Leine nehmen müssen, ausgenommen ausgewiesene Hundeauslaufgebiete und Hundefreilaufflächen. Die ausgewiesenen Hundeauslaufgebiete und -freilaufflächen in Berlin finden Sie unter folgendem Link: <http://www.berlin.de/senuvk/forsten/hundeauslauf/> [...] ein Mitnahmeverbot besteht für Kinderspielplätze, Badeanstalten und öffentliche Baustellen sowie als solche gekennzeichnete Liegewiesen.*

(Quelle: <https://www.berlin.de> > tierschutz > hundehaltung)

\*Quelle: [www.morgenpost.de/berlin/article231814311/Hunde-Berlin-Corona-Hundesteuer-Bezirke.html](http://www.morgenpost.de/berlin/article231814311/Hunde-Berlin-Corona-Hundesteuer-Bezirke.html)



Fotos: EWG-Archiv



# Trickdiebstahl und Einbruch – seien Sie achtsam

**Trickdiebstahl** in Wohnungen ist nach dem Taschendiebstahl auf der Straße die vermutlich häufigste Straftat, von der vor allem ältere Menschen betroffen sein können. Die Täter täuschen ihre Opfer, um sich Zutritt zur Wohnung zu verschaffen und zu stehlen.

Die bekannten Arbeitsweisen lassen sich auf drei Grundmuster zurückführen:

- Das Vortäuschen einer Notlage, die scheinbar eine Hilfeleistung oder Unterstützung durch das Opfer in der Wohnung erfordert.
- Das Vortäuschen einer offiziellen Funktion, die den Täter vermeintlich zum Betreten der Wohnung berechtigt.
- Das Vortäuschen einer persönlichen Beziehung zum Opfer, die eine Einladung zum Betreten der Wohnung nahe legt.

Sie kommen beispielsweise angeblich als Handwerker, von den Elektrizitäts-, Gas- oder Wasserwerken, von der Hausverwaltung, von der Kirche, von der Rentenversicherung oder Krankenkasse, von der Polizei, von der Post oder vom Sozialamt.

Dabei kündigen sie ihren Besuch gelegentlich sogar vorher telefonisch an, um mögliche Bedenken schon im Voraus zu zerstreuen und ein Vertrauensverhältnis zum Opfer aufzubauen.

**Bitte bedenken Sie: Tricktäter sind erfinderisch und schauspielerisch begabt. So denken sie sich immer neue „Schachzüge“ aus, wie der zur Zeit häufig geschilderte „Schockanruf“.**

**Seien Sie achtsam!**



Die Mehrzahl aller **Einbrüche** wird nicht von „Profis“ verübt, sondern von Gelegenheitstätern, die zum Beispiel versuchen, mit einfachen Hebelwerkzeugen Fenster und Türen aufzubrechen. Doch schon einfache Maßnahmen können helfen, einen Einbruch zu verhindern. So schützen Sie sich vor Einbrechern:

- Wenn Sie Ihr Haus verlassen – auch nur für kurze Zeit – schließen Sie unbedingt Ihre Wohnungstür ab.
- Verschießen Sie immer Fenster, Balkon- und Terrassentüren. Denken Sie daran: Gekippte Fenster sind offene Fenster.
- Verstecken Sie Ihren Schlüssel niemals draußen. Einbrecher finden jedes Versteck.
- Wenn Sie Ihren Schlüssel verlieren, wechseln Sie den Schließzylinder aus.
- Achten Sie auf Fremde in Ihrer Wohnanlage oder auf dem Nachbargrundstück.
- Informieren Sie bei verdächtigen Beobachtungen sofort die Polizei.
- Geben Sie keine Hinweise auf Ihre Abwesenheit, wie z. B. in sozialen Netzwerken oder auf Ihrem Anrufbeantworter.

## Schockanrufe

### Aktuell - Der tragische Verkehrsunfall




\*Quelle Text und Fotos: <https://www.polizei-beratung.de>

## Nachwuchstalente trafen sich im BEA-Kiezcamp

Einen besseren Start in die Sommerferien konnte man sich wohl nicht vorstellen: Am 28. Juni 2021 trafen sich 120 basketballbegeisterte Kinder im Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportpark in Prenzlauer Berg, um an der Neuauflage des BEA-Sommer-Kiezcamps teilzunehmen. Eingeladen hatte die Berliner Energieagentur (BEA) in Kooperation mit Alba Berlin und Berliner Wohnungsbaugenossenschaften. Mit dabei waren auch zahlreiche Kinder aus Haushalten der EWG.

Aufgrund der bestehenden Hygiene- und Abstandsregeln trainierten die Kinder in insgesamt acht Kleingruppen. Geübt wurden Technik, Ausdauer sowie Dribblings und auch der Spaß kam nicht zu kurz. So ging es auch in Kleingruppen in die Pausen und zum Mittagessen.

### Energiespar-Rallye

Teamgeist und Zusammenarbeit waren vor allem am letzten Tag des Kiezcamps gefragt, als die BEA zur schon traditionellen Energiespar-Rallye rief. Die einzelnen Teams traten gegeneinander an, um an verschiedenen Stationen möglichst viele Punkte zu sammeln. Dabei ging es nicht nur darum, sich in verschiedenen Disziplinen wie Seilspringen oder einem Staffellauf zu messen, sondern auch darum, spielerisch etwas über den effizienten Umgang mit Energie zu lernen.

Alexandra Nitze von der BEA sagte nach erfolgreichem Abschluss des Kiezcamps: „Wir freuen uns, dass wieder so viele Kinder mitgemacht haben und ein paar tolle Tage verbringen konnten. Wir danken unseren Partnern Alba Berlin für die Ausrichtung des Camps sowie den zahlreichen Berliner Wohnungsbaugenossenschaften“.

Das nächste Kiezcamp findet bereits in den Berliner Herbstferien vom 11. bis 15. Oktober 2021 statt.



Text und Foto BEA



Foto: M. Röber



**W**er kennt „ihn“ nicht, den stets freundlich, verschmitzt, lächelnden, immer helfenden Franz Galanski aus dem EWG-Quartier Achtermannstraße? Seit 1960 wohnt er mit seiner Uschi, damals hochschwanger einziehend, hier. Irgendwie hat fast jeder hier mit dem im August 90 Jahre „jung“ Gewordenen Kontakt gehabt. Meine Familie seit September 2013, als wir in die Achtermann 56 einzogen. Unvergessen, wie er mich gleich am Tag nach unserem Einzug an die „Hand“ nahm und wichtige Versorgungsleitungen, Abstellhähne einschließlich Funktionsweise der Alarmanlage zeigte sowie Details der Hausordnung erörterte.

Der gelernte Möbeltischler, spätere Klavierbauer bei der weltberühmten Fa. C. Bechstein und Fernsehantennentechniker bewies überall sein außergewöhnliches handwerkliches Geschick. So war er u. a. auch direkt am Bau des „Bechstein-Flügelgeschenkes“ der DDR für den letzten iranischen Schah M. Reza Pahlavi beteiligt.

Kleinstreparaturen innerhalb der Hausgemeinschaft aber auch größere Tischlerarbeiten, wie die Türverkleidung der Abfallsammelstelle mit Mahagoniholz bzw. das daneben befindliche Wandholzgestell für den wilden Wein, sind sichtbare gemeinnützige Leistungen unseres „Hans Dampf in allen Gassen“! So wird Franz vielfach hinter vorgehaltener Hand liebevoll bezeichnet. Bekannt und bestaunt auch sein tolles Vogelhäuschen des von ihm seit Jahrzehnten gepflegten Vorgartenbeetes. Das er zudem ein toller Messer- und Scherenschleifer ist, hat sich ebenfalls herumgesprochen. Nicht zu vergessen sein musikalisches Talent als einstiger, über Pankows Grenzen hinaus bekannter Amateurmusiker und charmanter „Alleinunterhalter“. Letzteres durfte auch ich auf musikalisch umrahmten Kaffeemittagen innerhalb unserer EWG erleben!

Im Namen ganz vieler Mitbewohner unserer EWG gilt „unserem Franz“ nicht nur zum „Neunzigsten“ ein besonderer Dank. Der Dank gilt auch seiner Uschi, die heute, nicht so überrascht wie Du Franz, diese Zeilen lesen wird.

Im Namen, nicht nur der Hausbewohner der Achtermannstraße 56,  
Michael Röber

Rückblick ...

## Sommerwanderungen der EWG 2021



In diesem Jahr konnten wir endlich wieder zwei Sommerwanderungen durchführen. Alle Teilnehmer freuten sich schon sehr darauf.

Los ging es am 25. Juli mit einer Wanderung durch das Erpetal. Bei strahlendem Sonnenschein trafen sich 20 wanderfreudige Bewohner der EWG. Mit der S-Bahn ging es nach Hirschgarten, wo wir vom Bahnsteig gleich ins Grüne kamen. Nach einiger Zeit erreichten wir innerhalb einer Gartenkolonie die Erpe. Hierbei handelt es sich um einen Nebenfluss der Spree von 32 km Länge. Nur auf dem Berliner Gebiet hat das Fließ den Namen Erpe. In Brandenburg ist der amtliche Name Neuenhagener Mühlenfließ. Die offene Wiesenlandschaft des Erpetals ist eines der wenigen erhaltenen Fließtäler in Berlin. Diese Feuchtwiesen sind von großer ökologischer Bedeutung und stellen einen wichtigen Lebensraum für seltene Tiere und Pflanzen dar.

Die Wanderung führte uns zu einer überdachten Rasthütte, in der wir Schutz vor der Sonne und Gelegenheit für ein Picknick fanden. Nach der Pause verließen wir die offene Wiesenlandschaft des Erpetals und wanderten auf schattigen Waldwegen in Richtung Friedrichshagen. Dort hatten wir Gelegenheit, uns im Hofgarten eines Cafés zu entspannen und zu erfrischen.



Am 22. August startete die nächste Sommerwanderung mit 19 Teilnehmern, wie immer am Bahnhof Pankow. Diesmal fuhren wir nach Potsdam in den Park von Sanssouci.

Die Tour begann am Schloss Charlottenhof, das sich der damalige Kronprinz und spätere König Friedrich Wilhelm IV. von Preußen als Sommerresidenz bauen ließ. Er beauftragte dazu die Architekten Schinkel sowie den Gartengestalter Lenné. Unweit vom Schloss befinden sich die Römischen Bäder. Hier spiegelt sich die Italienssehnsucht des Bauherrn wider. Die Gebäude wurden im italienischen Landhausstil errichtet, das Römische Bad im antiken Villenstil. Übrigens wurde in den Römischen Bädern nie gebadet.

Wir setzten unseren Weg in Richtung Teehaus fort. Das Chinesische Teehaus stammt aus der Zeit Friedrich II. Es ist ein charmantes Beispiel für die China-Mode, die

im 18. Jahrhundert die höfische Kultur in Europa prägte.

Als nächstes Ziel steuerten wir das Neue Palais an. Das Gebäude gilt als letzte Schlossanlage des Barocks in Preußen. Es diente Friedrich dem Großen als prunkvolles Sommergästehaus mit 200 Räumen, vier Festsälen und einem Theater. Leider setzte an dieser Stelle ein kräftiger Regen ein und wir wurden gezwungen, unseren Rundgang durch den Park zu beenden. Mit dem Bus erreichten wir bei strömendem Regen den Bahnhof Potsdam und fuhren, ein bisschen traurig, nach Hause. Vielleicht ergibt sich die Gelegenheit, den zweiten Teil der Tour bei besserem Wetter nachzuholen.

*Text und Fotos K. Breitmeier*



*Römische Bäder, chinesisches Teehaus und die „Mitwanderer“ der EWG*



Rückblick ...

## Tagesfahrt in die Uckermark

Unter Einhaltung der gültigen Hygienebestimmungen startete unser Reisebus gegen 8.45 Uhr in die Uckermark. Gramzow war unser erstes Etappenziel. Schon 1905 hatte der kleine Ort seinen Eisenbahnanchluss. Heute befindet sich auf dem Außenbereich des Bahnhofs das „Brandenburgische Museum für Klein- und Privatbahnen“. Wir sahen u. a. Eisenbahnfahrzeuge wie Dampf-, Diesel- und Elektroloks, Trieb- und Beiwagen, ein Streckenläutewerk sowie ein Streckentelefonhäuschen. Dann kam Bewegung in die Reisegruppe. Es fuhr in den

Bahnhof ein: „Der Sonderzug für Pankow“. Von einer Diesellok gezogen fuhren wir mit der Museumsbahn mit 35 km/h durch die reizvolle uckermärkische Hügellandschaft, wo Kraniche auf den Feldern und neben dem Bahndamm üppige Obstbäume standen. Über Kleinow und Lützelow erreichten wir Damme. Für die Rückfahrt wurde die Lok umgesetzt, sodass während der kurzen Wartezeit von einigen Teilnehmern spontan ein Spilling-Ernte-Einsatz begann – was für ein Spaß!

Mit der Schmalspurbahn in Gramzow angekommen, ging es weiter mit dem Bus nach Bandelow zum Mittagessen in die Bauernkäserei Wolters. Dort erfuhren wir von Herrn Wolters wie der Uckerkaas hergestellt wird. Bei der Verkostung wurden fünf verschiedene Sorten Uckerkaas angeboten, die natürlich auch im Hofladen käuflich zu erwerben waren – sehr lecker! Gulaschsuppe plus Eis aus der eigenen Produktion zum Nachtschiff rundete das Mittagessen ab.

Für die Rückfahrt hielt die Reiseleiterin, Frau Wolf, noch eine Überraschung für uns bereit.

Nach kurzer Autobahnfahrt bog der Fahrer in Richtung Eberswalde ab. In Eberswalde stieg sie aus, wir fuhren ein Stückchen weiter. Dem Konditor Gustav Louis Zietemann gleich, kam Frau Wolf mit einer großen Kiste, gefüllt mit Spritzkuchen, wieder und verteilte das Gebäck im Bus. Die Erklärung: 1832 eröffnete Zietemann seine Konditorei am Markt in Eberswalde mit einem neuen Gebäck: dem Spritzkuchen. Er verkaufte seine Eberswalder Spezialität auf dem Bahnhof. In Erinnerung daran steht seit 2007 eine Skulptur im Eingangsbereich des Bahnhofs, die noch rasch besichtigt werden konnte.

Gegen 18 Uhr endete unser Ausflug wieder in Pankow. Wie immer war das Catering an Bord hervorragend. Frau Wolf hielt während der Fahrt viele interessante Informationen über Land und Leute bereit, die uns auf unser Tagesziel einstimmten. Ein Dankeschön an den Busfahrer, Herrn Cacic, der uns gekonnt und sicher durch enge Gassen uckermärkischer Dörfer chauffierte.

*Petra von der Born (Text und 6 Fotos)*



Foto: EWG-Archiv



### Berliner Firmenlauf 2021

Am 14./15. September fand der traditionelle Firmenlauf rund um die Siegessäule statt. Durch die Corona Pandemie gestaltete sich der Anmeldeprozess schwieriger als in der Vergangenheit und der Lauf wurde in zwei Startfelder an zwei Tagen durchgeführt. Trotzdem war auch dieses Jahr die EWG mit einem kleinen Läuferteam aus 4 Mitgliedern vertreten.

Alle Beteiligten kamen wieder gesund ins Ziel und waren mit ihren persönlichen Laufzeiten insgesamt zufrieden.



**Spritzkuchenbursche Gustav, geschaffen von Metallbildhauer Eckard Herrmann**

Foto: A. Rietz





Quelle: <https://www.weihnachtsmarkt-magdeburg.de>



# Lichterwelten Magdeburg – mit Weihnachtsmarkt und Domführung

Heute besuchen Sie die Ottostadt Magdeburg. Bei einer Kurzführung machen Sie sich mit Magdeburg vertraut. Sehen Sie z. B. die berühmte „Grüne Zitadelle“ von Friedensreich Hundertwasser – ein bunter Farbtupfer im Herzen Magdeburgs. Stärken Sie sich anschließend beim Mittagessen. Mit einer Domführung durch das Wahrzeichen Magdeburgs erleben Sie einen weiteren Höhepunkt. Nun bricht die Dämmerung herein und Magdeburg verwandelt sich in ein Lichtermeer. Überall glitzert und funkelt es in der Landeshauptstadt. Wilde Lichterperle galoppieren über den Domplatz, der Eindecker des Fluggpioniers Hans Grade scheint abzuheben und Deutschlands erster Kaiser Otto I lässt sich auf seinem Pferd bewundern. Sehen Sie Wasserspiele aus LED-Lämpchen und Licht-Projektionen an Hauswänden. Vor dieser Kulisse ist der Magdeburger Weihnachtsmarkt doppelt schön.

**Termin:** Mittwoch, 24. November 2021  
**Treffpunkt:** 10.00 Uhr, Breite Straße „Ikea Büro“  
 (Bitte 15 Min. vor Fahrtantritt eintreffen)

Preis: 76,00 € pro Person inkl. Busfahrt, Reiseleitung, Mittagessen, Kurzführung Magdeburg, Domführung Magdeburg, Besuch der Lichterwelten.

Wenn Sie teilnehmen möchten, freuen wir uns über Ihre verbindliche Anmeldung bei Frau Schwabe unter der Rufnummer 477006-40. Mindestteilnehmerzahl 30 Personen.  
 (Es gelten die zum Zeitpunkt der Reise gültigen Hygienebestimmungen.)



Die Durchführung der Mitgliederfahrt steht unter dem Vorbehalt der weiteren Festlegungen in Hinblick auf die pandemische Entwicklung. Interessenten werden wir selbstverständlich entsprechend informieren.



Verlosung von 2 x 2 Sitzplatz-Tageskarten

## Hey, wir woll'n die Eisbären seh'n

Auch wenn noch nicht abzusehen ist, wie die Entwicklung im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie sein wird, möchten wir Sie in diesem Jahr wieder einladen, mitzumachen. Wir verlosen 2 x 2 Sitzplatz-Tageskarten zu Spielen der Eisbären Berlin für die aktuelle Saison 2021/2022 für die Einsender der Beantwortung folgender Frage:

Die EWG hat in diesem Jahr ihr 66. Jubiläum. *Wissen Sie, welchen Namen unsere Genossenschaft zum Zeitpunkt der Gründung trug?*

- A)  Erste AWG Pankow
- B)  AWG Berliner Zukunft
- C)  AWG Neues Deutschland

Mitmachen und gewinnen!

Senden Sie Ihre Antwort mit vollständigem Namen und Ihrer Mitgliedsnummer an schwabe@ewg-pankow.de oder per Post an die Geschäftsstelle, Breite Straße 32 in 13187 Berlin.

Einsendeschluss ist der 25. Oktober 2021. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Viel Glück!

Stacheln hab' ich wie ein Igel.  
 Ei, sieht das nicht lustig aus?  
 Purzle ich vom Baum herunter,  
 Springt ein braunes Männlein raus.  
 Das ist die Kastanie!

(Autor unbekannt)



Foto: harvest by pixabay



## BLUMEN-SUDOKU +++

In der Reihe, in jeder Spalte und in jedes Quadrat gehören je eine orange, eine blaue, eine grüne und eine rote Blume.


© www.kinder-malvorlagen.com






## LÖWENLATERNE

### DAS BRAUCHST DU:

- Zwei Pappteller
- Bastelfarbe, Pinsel, Wasserglas
- Schere, buntes Transparentpapier
- Filzstift, Klebstoff, Garn
- Laternenstock
- elektrisches Laternenlicht



### UND SO GEHT'S:

1: Bemale die Rückseiten von zwei Papptellern mit gelber Farbe. Wenn die Farbe getrocknet ist, schneide mit einer Schere die Tellerböden heraus.

2: Übertrage den Kreis mit einem Tellerboden zweimal auf gelbes Transparentpapier. Vergrößere die Ränder der Kreise um etwa einen Zentimeter. Schneide sie aus und klebe sie auf den Innenseiten der Teller fest.

3: Schneide Augen und Nase aus dem bunten Transparentpapier aus. Für die Ohren kannst du die gelben Tellerböden verwenden. Hast du alles am Teller festgeklebt, malst du mit einem Filzstift Pupillen oder Schnurrhaare auf.

4: Schneide in jeden Tellerrand rundherum Zacken. Für die Mähne schneidest du aus dem bunten Transparentpapier Streifen. Knicke sie in der Mitte einmal um und befestige sie an der geknickten Seite auf der Innenseite einer der beiden Teller.

5: Stich für die Laternenschlaufe ungefähr auf Höhe der Ohren mit der Schere je zwei Löcher durch die Rückseite. Fädle ein Stück Garn hindurch und verknote es hinten. Klebe die beiden Teller unten und an den Seiten zusammen. Die Oberseite bleibt offen.

Tipp: Mit einem elektrischen Licht und einem Laternenstock geht's los zum nächsten Laternenumzug! ROARRR!

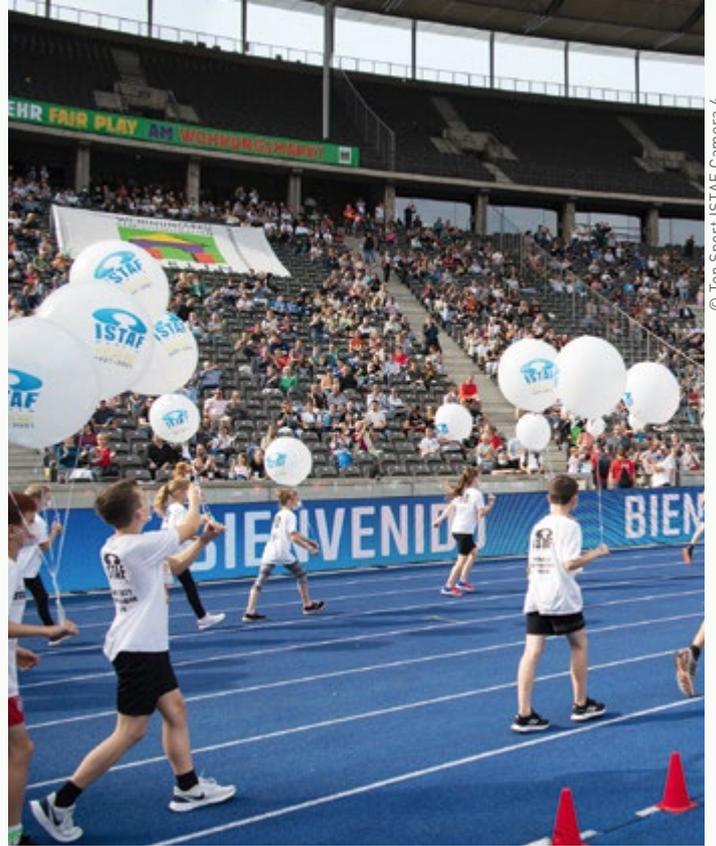
# Kinder-Ecke

Quelle: www.geo.de/geolino/basteln/  
 Fotos: © Franziska Fiolka/Franzworks



HERBST 2021

**WIEL  
GEMEINSAM**



© Top Sport ISTAF Camera 4

Leichtathletik

## 100. ISTAF-GEBURTSTAG

Über 20000 Fans und unsere Mitglieder feierten mit.

In diesem Jahr durften wieder mehr Zuschauer ins Olympiastadion: über 20000 Fans und Weltklasse-Athletinnen und -Athleten feierten am 12. September im Berliner Olympiastadion den 100. ISTAF-Geburtstag, darunter auch über 600 Mitglieder der Wohnungsbaugenossenschaften Berlin, die zu diesem Sportereignis eingeladen hatten. Es gab große Emotionen und starke Leistungen zum Abschluss des Leichtathletik-Jahres.

Absolutes Highlight: Diskus-Olympiasiegerin Valarie Allman befördert den Diskus so weit, wie noch keine Frau vor ihr in der 100-jährigen ISTAF-Geschichte. Und Publikumsliebling Johannes Vetter feiert als erster Speerwerfer überhaupt seinen fünften ISTAF-Sieg.

Die Athleten lieferten spektakuläre Leistungen und die Zuschauer haben dafür das Stadion gerockt: jubelnder Beifall und eine fantastische Stimmung. Auch im TV war das Jubiläums-ISTAF ein absoluter „Renner“: Bis zu 2,19 Millionen Fans fieberten im ZDF mit.

## WOFÜR WIR STEHEN GENOSSENSCHAFTEN IM FILM

Wir Wohnungsbaugenossenschaften stehen seit über 130 Jahren für sicheres und bezahlbares Wohnen, soziales Engagement rund um unsere Wohngebiete, eine Starke Gemeinschaft, Quartiersentwicklung und verstärkt auch für biologische Vielfalt auf unseren Grünflächen, Zuverlässigkeit und mehr als nur ein Dach über dem Kopf.

Wir haben über unsere vielen und auch sehr unterschiedlichen Genossenschaften einen Film gedreht. Wofür wir stehen und warum genossenschaftlicher Wohnraum für Berlin so wichtig ist. Ab Mitte Oktober auf [www.wbgd.de/Berlin](http://www.wbgd.de/Berlin)



© 2021 SpicyTruffel\_istock.com



Ausbildungsplatz suchen: Jetzt

## WIR BILDEN IMMOBILIENKAUFLEUTE AUS

Wir stellen in diesem Jahr unseren Ausbildungsberuf wieder online vor. Im letzten Herbst haben wir mit unseren Azubis Videos gedreht. Sie zeigen ihren Arbeitsplatz, sprechen über ihre Aufgaben und darüber, wie es nach der Ausbildung weitergeht. Reinschauen lohnt sich: [www.wbgd.de/regionen/berlin/karriere](http://www.wbgd.de/regionen/berlin/karriere) oder [www.instagram.com/wbgberlin](http://www.instagram.com/wbgberlin)

### WIR SUCHEN ENGAGIERTE JUNGE MENSCHEN

Die Wohnungsbaugenossenschaften Berlin geben den Menschen in der Hauptstadt seit über 130 Jahren ein gutes und sicheres Zuhause. Damit sie diese Aufgabe auch in Zukunft erfüllen können, suchen sie nach engagierten Menschen, die eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einer starken Gemeinschaft suchen und sich persönlich weiterentwickeln wollen. Wer dann im Job noch einen Beitrag zu einer lebenswerten Zukunft leisten möchte, ist bei uns genau an der richtigen Adresse.

### FAMILIE UND FREUNDE SIND GEFRAGT

Sie kennen einen jungen Menschen auf Berufssuche? Bitte machen Sie doch auf unsere Ausbildung aufmerksam. Junge Menschen finden bei uns spannende Perspektiven – für die gesellschaftliche und ihre persönliche Entwicklung. Rechnungswesen und Controlling, Finanzierung und Technik, Mitgliederbetreuung und Mietenbuchhaltung: Angehende Immobilienkaufleute können sich bei uns auf vielfältige und abwechslungsreiche Aufgaben freuen – und nach der Ausbildung auf attraktive Weiterbildungsmöglichkeiten.

### Tierisch gute Gemeinschaft

## GENOSSENSCHAFT IN MÜHLHEIM SETZT AUCH AUF HÜHNER

Hühner liegen im Trend: In der letzten Ausgabe haben wir die Hühner der Ostland Wohnungsgenossenschaft in Hannover vorgestellt. Warum sich die Mühlheimer Wohnungsgenossenschaft (WBM) jetzt auch um Hühner kümmert, erklärt der Vorstandsvorsitzende Frank Esser: „Wir sind Ansprechpartner für viele Vereine in der Region, die alternative Wohnformen verwirklichen möchten. Für den Verein ‚Die Raumteiler e.V.‘ bauen wir ein Mehrfamilienhaus, in dessen Garten aufgrund der ökologischen Ausrichtung auch Hühner ein Zuhause finden.“

Noch wird der Bauantrag für das Mehrfamilienhaus vom Bauamt bearbeitet. Die Hühner leben also noch bei Landwirt Nikolas Weber: „Hühner sind

großartige Tiere und immer an ihrer Umgebung interessiert. Wer mit Hühnern umgeht, bekommt von den Tieren auch Feedback und ein Gefühl davon, wie er auf andere wirkt.“ Deshalb hat sich Sabine Dams vom Raumteiler-Verein auch dafür eingesetzt, dass in den Garten der Raumteiler ein Hühnerhaus kommt.

Manch einer mag die Idee, mitten in der Stadt Hühner halten zu wollen, belächeln. Bei den Raumteilern geht man aber selbstbewusst damit um. „Wir wollen generationenübergreifend und mit einer starken ökologischen Prägung zusammenleben,“ erklärt Sabine Dams vom Verein.

Typisch Genossenschaften: mitten im Leben und oft einen Schritt voraus.

### Unser Workshop „Bauphysik“

## WIR SIND DA!

Wir sind mit unserem Workshop Bauphysik wieder in Kitas und Schulen unterwegs, auch auf Sommerveranstaltungen waren wir präsent. Statik, Elektrizität, Akustik, Wärmeleitung, Licht und Farben gehören zu den Themen, die in unserem Workshop Bauphysik erforscht werden. Unsere Workshopleiterin arbeitet weiter auch an der Herstellung von kleinen Experimentier-Videos. Die Versuche lassen sich gut zuhause oder in der Kita ausprobieren. Zu finden auf: [www.wbgd.de/berlin/workshop-bauphysik](http://www.wbgd.de/berlin/workshop-bauphysik)  
**Ansprechpartnerin:** Monika Neugebauer.  
**Tel.:** 30 30 21 05. **E-Mail:** [monika.neugebauer@gilde-heimbau.de](mailto:monika.neugebauer@gilde-heimbau.de).



Workshop  
»Bauphysik«





Fotos: Havelmi eG



Genossenschaft – die erfolgreiche Unternehmensform

## DER HAVER MACHT DIE MILCH – GENOSSENSCHAFTLICH BEI HAVELMI

Sie stehen bereits in jedem (Super-)Markt – die Alternativen zur Kuhmilch. Sie sind aus Hafer, Mandeln oder Soja und bei allen Menschen beliebt, die keine oder weniger tierische Produkte essen wollen. Der Markt wächst stetig. Aus Brandenburg kommt ein genossenschaftlicher Haferdrink.

„Wir wollen ein regionales, rein pflanzliches und nachhaltiges Produkt herstellen. Dabei wollen wir noch ökologischer agieren und uns von den gängigen Marken absetzen“, erzählen Paavo Günther und Achim Fießinger, Gründer der Genossenschaft Havelmi eG. Weiter: „Dieses Grundnahrungsmittel soll nicht nur konkurrenzfähig sein, sondern der Kuhmilch in jeder Hinsicht überlegen: ethisch und ökologisch, geschmacklich und in der Weiterverarbeitung“.

Besonderes Augenmerk wird auf die Zutaten in Bio(land)qualität, eine handwerkliche Produktion und interne Weiterbildung gelegt. Hergestellt wird der Haferdrink in der ehemaligen Wurstfabrik Höll in Brandenburg an der Havel mit Unterstützung der Regionalwert AG Berlin-Brandenburg. Die Zutaten, Bioland-Haferflocken und -Öl, kommen aus regionalem Anbau und das Solesalz aus der Steintherme Bad Belzig. Dieses wird in 775 Meter Tiefe aus einer Sole-

quelle gefördert und ist somit ebenfalls ein Brandenburger Original.

### FRISCH UND CREMIG

„Unser Haferdrink überzeugt durch seinen vollen Geschmack, eine leichte Süße ohne Zusatz von Süßstoffen und seine Frische“, schwärmt Paavo Günther. Darüber hinaus ist er überaus gut schäumbar – ohne besondere Zusatzstoffe. Damit eignet er sich vor allem für den Cafébetrieb und die Weiterverarbeitung zu anderen Speisen. Der Berliner Eisproduzent Gimme Gelato ist Kunde der ersten Stunde und hat bereits zwei Sorten aus speziellem Havelmi-Eis im Programm.

### GLASFLASCHE STATT TETRAPAKS

Statt wie andere Anbieter auf Tetrapaks zu setzen, verfolgt die Genossenschaft einen Zero Waste-Ansatz – statt Wegwerfprodukte besser Glas-Mehrwegflaschen. Die sind in der Kuhmilch-

industrie schon seit langer Zeit etabliert und durch ihre Einheitsgröße von einem Liter mit anderen Herstellern austauschbar. Der Deckel enthält keine Weichmacher mehr und das Etikett ist aus ressourcensparendem Gras- oder Steinpapier.

### WEITERE PRODUKTE GEPLANT

Das Team arbeitet an weiteren Produkten. Seit März ist ein Hafer-Kakao (1-Liter-Flasche) auf dem Markt. Eine Vollkornvariante und weitere Milchersatzprodukte wie Haferjoghurt oder Hafercuisine sind in Planung, andere Sorten aus Buchweizen, Hanf oder Amarant ebenfalls. Voraussetzung ist immer, dass die Zutaten auch wirklich in der Region angebaut werden. Sinnvollerweise wird auch der Vertrieb auf die Herstellerregion beschränkt, um die Vorteile der Glasflasche nicht durch die Nachteile eines ressourcenintensiven Transports aufzuzehren.

## MITGLIEDSCHAFT

Die Mitgliedschaft reicht von einer rein finanziellen Beteiligung ab drei Anteilen á 50 Euro über die flexible Unterstützung in einzelnen Bereichen bis hin zur Position im Aufsichtsrat oder langfristig einer eigenen Stelle im Unternehmen. Wer sich für regionale Wertschöpfung und Ernährung

interessiert ist willkommen. Mitglieder und Händler, die Mitglied sind, erhalten auch günstigere Preise.

### HAVELMICARD

Neu: Mit der HAVELMICARD erhalten Mitglieder attraktive Rabatte und weitere Vorteile bei den teilnehmenden Partnern: z.B. die Läden von Fair Unverpackt aus Berlin-Charlottenburg,

Maiko Unverpackt aus Falkensee oder Kathi & Käthe Fairverpackt aus Potsdam-Babelsberg. Auch der ehemalige Produktionspartner, die Mostmanufaktur Havelland, ist dabei.

**Havelmi eG**, Handwerkerhof 3, 14770 Brandenburg an der Havel. Tel.: 0175 371 23 89. [www.havelmi.org](http://www.havelmi.org)



© Lobbycontrol

Stadtspaziergang

# RUNTER VOM SOFA – RAUF AUF BESONDERE WEGE

Egal wie viel man in Berlin unterwegs ist, es gibt immer Neues zu entdecken. Und wer mit kundigen Historikern, Architektinnen, Kräuterkennern, Musikerinnen oder Künstlern unterwegs ist, kann dabei auch noch so einiges erfahren. Wir führen Sie auf besonderen Wegen durch die Stadt.

**FRAUENTOUREN**

Reale Frauenpersönlichkeiten als Namensgeberinnen sind auf Berliner Straßenschildern immer noch eine Seltenheit. Mitte der 1990er Jahre entstand in Rudow, im Berliner Süden, ein komplettes Neubaugebiet in dem alle 20 Straßen und Plätze nach Frauen benannt wurden.

Wer mehr über die Frauen, die den Straßen ihren Namen gaben, erfahren will, ist bei Claudia von Gélieu genau richtig. Seit über dreißig Jahren ist sie Berliner Frauengeschichten auf der Spur und wurde dafür mit dem Frauenpreis des Berliners Senats ausgezeichnet. Frauentouren hat Rundgänge durch zahlreiche Berliner Stadtteile sowie hundert verschiedene Führungen entwickelt, die den Biografien oder Gräbern berühmter oder wenig bekannter Frauen gewidmet sind oder Themen wie Frauen machen Revolution, Köpenicker

Wäscherinnen, Frauen in Schöneberg. Und es kommen immer neue dazu.

**Claudia von Gélieu.** Tel.: 626 16 51 und 0160 119 47 82. [www.frauentouren.de](http://www.frauentouren.de)

**KRÄUTERWANDERUNGEN IN UND UM BERLIN**

Für den einen ist es ein Unkraut für den anderen eine Bereicherung seiner Speisekarte und für den Nächsten eine wunderbare Heilpflanze. An vielen Stellen lassen sich Kräuter und Pflanzen finden. Wer lernen möchte die Pflanzen zu erkennen und zu verarbeiten, ist auf Wildkräuterführungen oder -wanderungen gut aufgehoben.

**TELTOW-FLÄMING & DAHME-SPREE**

In den Regionen Teltow-Fläming und Dahme-Spree sind diese Wanderungen für Kräuterpädagogin Elke Petersdorf eine Herzensangelegenheit. Auf den Wanderungen stellt sie die vergesse-

nen Wildkräuter vor und gibt Anregungen für Rezepte. In den Wintermonaten gibt es zusätzlich Workshops oder Seminare wie z.B. „Räuchern mit heimischen Wildkräutern“.

**Elke Petersdorf,** Zum Sandberg 8, 15827 Blankenfelde-Mahlow OT Dahlewitz. [www.wildkraeuterfuehrung.de](http://www.wildkraeuterfuehrung.de)

**NATURPARK BARNIM & MAUERPARK**

Das ganze Jahr hindurch wandert Maria Moch im Naturpark Barnim und am Mauerpark auf den Spuren der wilden Pflanzenwelt: Zweistündige Führungen (ab 10 Euro/p.P.), längere Kräuterwanderungen und ganze Kräutertage bieten die Möglichkeit, die Wildkräuter in ihrer Heilwirkung, ihren Geschichten und ihren Verwendungsmöglichkeiten kennenzulernen.

**Maria Moch,** Heilpraxis Malmöerstr. 6, 10439 Berlin. Tel.: 68 32 16 38. [www.mariamoch.de](http://www.mariamoch.de)



Kräuterwanderung

Fotos: [www.krueut.de](http://www.krueut.de)



Open Air-Galerie Berlin



Frauentouren

© Jim Avignon

### BERLINER KRÄUTER

Mit seinen großen Stadtwäldern und Parkanlagen hat Berlin eine größere Artenvielfalt als viele Monokultur – Agrarlandschaften. Mit den Experten von Waldsamkeit lassen sich die grünen Schätze der Stadt auf Kräuterwanderungen an unterschiedlichen Orten in Berlin entdecken. Nach dem Kurs gibt es per E-Mail eine Pflanzenliste zu den Arten, die gemeinsam gefunden wurden und noch Pflanzensteckbriefe (ab 39 Euro). Und: Das Team von Kruut stellt nicht nur Kräuterextrakte her, sondern vermittelt auf Events bewährtes Pflanzen-Wissen.

[www.waldsamkeit.de](http://www.waldsamkeit.de), [www.kruut.de](http://www.kruut.de)

### LOBBYKRITISCHE HAUPTSTADTFÜHRUNGEN

Rund um den Reichstag haben sich viele Unternehmensrepräsentanzen, Verbandsbüros, PR-Agenturen und andere Lobbyisten angesiedelt. Die Stadtführung vermittelt einen Eindruck davon, was sich hinter den Fassaden der alten und neuen Prachtbauten im Regierungsviertel tut. Die Stadtführung umfasst zehn Stationen und dauert 2 bis 2,5 Stunden für Erwachsene und 1,5 Stunden für Schulklassen. Die offenen Touren finden (i.d.R.) samstags um 14 Uhr statt. Der Teilnahmebeitrag pro Person beträgt 15 Euro. Eine Bestätigung mit genauen Angaben zum Treffpunkt erhalten Sie per Mail.

[www.lobbycontrol.de/schwerpunkt/stadtfuehrungen-berlin](http://www.lobbycontrol.de/schwerpunkt/stadtfuehrungen-berlin)

### NEUBERLINER – MIGRATIONSGESCHICHTE BERLINS

Ein hochaktuelles Thema verdient eine historische Betrachtung. Geflüchtete hat es in der Geschichte immer schon gegeben. Auch sie haben Stadt, Gesellschaft, Kultur und Sprache mit geprägt. Berlin hat in seiner Geschichte poli-

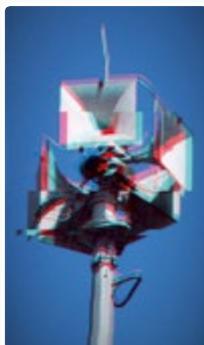
tisch Verfolgten bereits häufig als neue Heimat gedient. Welche Spuren haben Hugenotten, Juden aber auch Vertriebene und Gastarbeiter in der Stadt hinterlassen? Auf einer Tour mit Buchautor Tobias Allers („Neuberliner – Migrationsgeschichte Berlins“, Verlag Elsengold) lässt sich ihr Einfluss genauer anschauen. Er zeigt auch, was man aus den Einwanderungsbewegungen für die Zukunft lernen kann.

[www.berlinkultour.de/stadtfuehrungen/alternative\\_touren/Migrationsgeschichte](http://www.berlinkultour.de/stadtfuehrungen/alternative_touren/Migrationsgeschichte)

### ARCHITEKTUR ERLEBEN

Das Team von Ticket B besteht aus Architekten, Professorinnen, Dozenten und Fachautorinnen. Sie vermitteln spannend und authentisch das zeitgenössische Baugeschehen in der Hauptstadt Berlin und laden zu neuen Sichtweisen auf die Architektur ein. Touren werden an persönliches Vorwissen und Interessensgebiete angepasst, gesellschaftspolitische sowie historische Zusammenhänge beleuchtet.

[www.ticket-b.de/fuehrungen](http://www.ticket-b.de/fuehrungen)



### APPS UND AUDIOTOUREN

#### APP ABOUT BERLIN: DIE HAUPTSTADT ALS OPEN-AIR GALERIE

Die Schriftzüge, Tags und Wandgemälde sind immer auch ein Ausdruck des aktuellen Zeitgeistes. Seit den 70er Jahren wird in Berlin gesprüht und getaggt. Ursprünglich Ausdruck des jugendlichen Protests, ist Street Art heute eine etablierte Kunstform. Nicht nur wegen der East Side Gallery gilt die Hauptstadt mittlerweile als Mekka für Urban Art. Eine Tour mit 18 besonders schönen Wandbildern und spannenden Orten in der Nähe sind in der App ABOUT BERLIN zusammengestellt.

#### SOUNDWALK ÜBER DAS AEG-AREAL OBERSCHÖNEWEIDE

Elektropolis lautete der Spitzname des ehemaligen AEG-Areals in Oberschöneweide, wo 1895 das erste Drehstrom-Kraftwerk Europas den Ausgangspunkt

der Elektrifizierung Berlins bildete. Die Spreehalle Berlin schickt Sie dort auf eine kleine Reise durch die Geschichte. Lassen Sie sich von Perspektiven und Klängen eines außergewöhnlichen Ortes überraschen. Der Soundwalk 21 trägt die Energien eines ehemaligen Industriestandortes in eine kreative Gegenwart und konfrontiert in den fünf Kapiteln „Schweineöde“, „Schienen“, „Mensch zweiter Klasse“, „Beitritt“ und „Neue Meister“ mit den hellen, dunklen und zukünftigen Seiten eines noch immer leuchtenden Elektropolis.

**Spreehalle Berlin**, Reinbeckstr. 16, 12459 Berlin. [www.spreehalle.berlin/soundwalk](http://www.spreehalle.berlin/soundwalk)

#### MIT MUSIK DURCH PANKOW

Pankow zelebriert 75 Jahre Udo Lindenberg und den #sonderzugnachpankow in einer kostenfreien Audiotour quer durch Pankow, Prenzlauer Berg und Weissensee auf den Spuren unterschiedlichster Musiker wie Wolfgang Niedecken von BAP, Philipp Grütering von Deichkind, die Swinging Hermlins und viele mehr.

[www.pankow-weissensee-prenzlauerberg.berlin/de/sonderzugnachpankow](http://www.pankow-weissensee-prenzlauerberg.berlin/de/sonderzugnachpankow)



Isabella Steiner (li.) und Katja Kauf

Foto: Emmanuele Contini

## Die gute Idee

# DER ERSTE ALKOHOLFREIE SPÄTI DEUTSCHLANDS

Sekt zum Brunch, Mittagessen mit einem Glas Weißwein und kein Feierabend ohne ein kühles Bier? Alkohol ist fester Bestandteil unserer Gesellschaft und wird selten hinterfragt. Alternativen sind daher immer noch rar – bis Anfang des Jahres, da haben Isabella Steiner und Katja Kauf den Null Prozent Späti ins Leben gerufen.

„Wir haben über 200 verschiedene alkoholfreie Getränkealternativen von alkoholfreiem Gin, über Whiskey, Rum, Aperitifs bis hin zu Tequila und Wodka. Natürlich gibt es auch alkoholfreien

Weißwein, Rotwein und Schaumwein bei uns – und last but not least feinstes ausgewähltes Bier“, so die beiden Späti-Betreiberinnen. Neben Easip (siehe unten) sind auch noch andere Berliner Brands vertreten: Kolonne Null (alkoholfreier Wein), Dr. Jaglas (Herber Hibiskus/Aperitif), Laori und Berliner Brandstifter (alkoholfreie Gins).

Reinschauen lohnt sich und die beiden verraten auch ihre Geheimtipps – jeden Mittwoch verschicken sie einen Loveletter mit News. Alkoholfreie Getränke sind längst keine langweiligen

Ersatzprodukte mehr, sondern eine echte Alternative mit überraschenden Kombinationen und außergewöhnlichen Aromen.

Wer Durst bekommen hat: Das ganze Null Prozent-Sortiment gibt es auch im dazugehörigen Online-Shop. Darüber hinaus findet man in der Rubrik „Homebar“ Hintergrundwissen, Inspirationen, Neuvorstellungen und Null-Prozent-Rezepte für zuhause.

**Null Prozent Späti**, Solmsstr. 30, 10961 Berlin-Kreuzberg. Mi – Sa 12 – 20 Uhr.

[www.nuechtern.berlin](http://www.nuechtern.berlin)

## Made in Berlin

# EASIP – BRENNEN FÜR ALKOHOLFREI

Milan Eßer, Alexander Meister, Nicolas van de Sandt verbindet der Genuss an einem guten Drink und das Interesse an Innovationen. Alle besonderen Getränke wie Whiskey, Wein, Sekt, Gin oder Liköre sind immer auch alkoholisch – schon aufgrund ihrer Herstellung: Fermentation oder Destillation.

„Wir haben uns gefragt, wie wir auch alkoholfrei ein außerordentliches Geschmackserlebnis haben können. Dann kam uns eine brennende Idee: Natürliche Destillate ausgewählter Botanicals für Cocktails und Longdrinks – ganz alkoholfrei“, erzählt Nicolas van de Sandt.

Altbekannte Kräuter, die in regionalen Feldern und Wäldern ihr zu Hause haben, bilden die Geschmacksbasis ihrer Destillate. Zusammen mit ausgewählten Pflanzen aus der Ferne verleihen sie den Getränken einen komplexen und ausgewogenen Charakter. Sie bilden die Basis alkoholfreier Cocktails und Longdrinks – z.B. mit Tonic oder Ginger Ale.

Für die Herstellung werden ausschließlich natürliche Rohstoffe verarbeitet. „In der Produktion kombinieren wir die traditionelle Dampfdestillation mit einem innovativen Verfahren zur Herstellung ätherischer Essenzen“, erklärt Nicolas van de Sandt. Für seine Drinks wurde Easip im letzten Jahr mit dem Food Award 2020 – Best Newcomer ausgezeichnet.

[www.easipdrinks.com](http://www.easipdrinks.com)

© EASIP





Springseile von Edelkraft

Fotos: Edelkraft



Edel  
KRAFT

Made in Berlin (und Germany)

# EDELKRAFT NATÜRLICH EFFEKTIV TRAINIEREN

Seit 2016 vertreibt und entwickelt Edelkraft ein nachhaltiges Sport-Equipment aus Natur- und Recyclingmaterialien, fair produziert von kleinen Familienbetrieben aus Deutschland.

„Wir zeigen, dass ein nachhaltiger Lebensstil auch im Freizeitbereich Sport integriert werden kann“, sagt Gründerin Kathrin Knebel. Im Laufe der Jahre hat das Berliner Unternehmen ein vielseitiges Produktsortiment entwickelt. Die Sportgeräte sind dafür spezialisiert, Fitnessübungen mit dem eigenen Körpergewicht durchzuführen: z.B. Springseile, Liegestützgriffe, Fit-

nessmatten und Bänder, Turnringe, Sprossenwand, Bauchtrainer.

Beim gesamten Produktlebenszyklus wird konsequent auf Nachhaltigkeit geachtet. „Wir sorgen dafür, dass die Produkte sehr langlebig und hochwertig sind und den hohen sportlichen Anforderungen komplett gerecht werden. Außerdem sind die Produkte plastikfrei, um der großen Flut an Plastikmüll entgegenzuwirken“, erklärt Gründer Georg Wächter. Nachhaltigkeit heißt für das heute vierköpfige Edelkraft-Team auch kurze Transportwege und faire Arbeitsbedingungen zu

gewährleisten. Deshalb produzieren sie in Deutschland und nutzen zertifiziertes Holz aus der Region.

## SHOWROOM IN BERLIN

Ein Showroom in dem man das gesamte Produktsortiment der Marke Edelkraft kennenlernen, ausprobieren und erwerben kann, ist in der Planung. Dort steht das Team von Edelkraft dann mit Rat und Tat zur Seite. Er wird voraussichtlich im Dezember 2021 in Lichtenrade eröffnet.

[www.edel-kraft.de](http://www.edel-kraft.de)

## Buchtipps

# EINE LIEBESERKLÄRUNG AN DIE WILDE WELT DES ÖFFENTLICHEN NAHVERKEHRS

Motorpanne am ersten Tag, Bombendrohungen, spontane Partys in ihrem Doppeldecker. Als Busfahrerin in Berlin hat Susanne Schmidt schon alles erlebt. Für sie ist es der schönste Beruf der Welt. Man ist frei, immer unterwegs und Königin der ganzen Stadt: „Die Neugier der Großstadt ist überall zu finden. Die Suche danach beginnt mit dem Warten auf den nächsten Bus.“

„Machen Sie mal zügig die Mitteltüren frei“ ist eine Liebeserklärung an alle Heldinnen und Helden des Nahverkehrs. Wo Wahn und Witz dicht beieinanderliegen, sich das soziale Mikroklima an jeder Haltestelle ändert und manch-

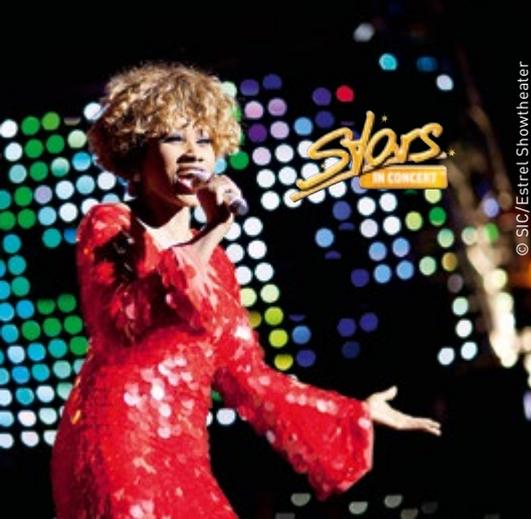
mal sogar ein Fuchs zusteigt. Nach der Lektüre werden Sie Ihre nächste Busfahrerin mit anderen Augen sehen und sicher auch mehr wertschätzen.

Autorin Susanne Schmidt wurde 1960 am Rande des Ruhrgebiets geboren, zog 1976 nach Berlin und arbeitete hier als Erzieherin, Drehbuchautorin, Stadtführerin, Pförtnerin und Social Media-Managerin. Und weil Frauen mittleren Alters stressresistent sind und die wenigsten Unfälle bauen, wurde sie schließlich Busfahrerin.

**Machen Sie mal zügig die Mitteltüren frei**, Susanne Schmidt. Verlag: Hanserblau, 2021. Preis: 17 Euro.



© Verlag Hanserblau



© SIC/Estrel Showtheater  
Foto: Max Jackwerth



Noch einen Augenblick

Estrel Showtheater

# STARS IN CONCERT MELDET SICH ZURÜCK

Erleben Sie vom 22. Oktober bis zum 21. November 2021 Berlins erfolgreichste Live-Show im Estrel Showtheater. Die Stars entführen auch im 24ten Jahr das Publikum wieder in die glitzernde und glamouröse Welt des Showbusiness. Dabei spielt die fulminante Show mit der perfekten Täuschung: Die weltbesten Doppelgänger bringen die großen Legenden der Musikgeschichte wie Elvis Presley, Marilyn Monroe, J.Lo oder Whitney Houston bis hin zu Madonna und The Blues Brothers oder Cher live auf die Bühne. Optik und Stimme sind so authentisch, dass eine perfekte Illusion entsteht. Begleitet werden die

Stars von einer erstklassigen Band und verführerischen Tänzerinnen. Gesungen werden ausnahmslos Nr. 1-Hits. So ist für jeden Musikgeschmack und jedes Alter etwas dabei!

## GETRÄNKE-GUTSCHEIN

Für unsere Mitglieder bietet das Estrel zum Showbesuch einen 5 Euro Getränkegutschein. Buchen Sie Ihre Tickets unter 030 68 31 68 31 und nennen Sie das Stichwort: „Genossenschaft“. Das Angebot ist für alle Vorstellungen bis zum 21. November 2021 gültig.

**Estrel Showtheater**, Sonnenallee 225, 12057 Berlin. **Tickets:** 68 31 68 31 oder

## BERLINER BÜHNEN

Auf den Berliner Bühnen wird wieder gespielt. Alle Häuser haben umfangreiche Hygiene-Konzepte und ein reduziertes Sitzplatzangebot. Die Akteure sind froh, dass sie wieder vor Publikum auftreten können. Das Renaissance-Theater Berlin und auch das Estrel Showtheater haben den Genossenschaftsmitgliedern über Jahre tolle Rabatte gewährt und Karten zur Verlosung spendiert. Und auch in dieser schwierigen Zeit machen sie ihrem Publikum sympathische Angebote.

**Wir sagen Danke!**

ticket@estrel.com. **Ticket-Preise:** 38 bis 64 Euro inkl. VVK-Gebühr. **Konzertbeginn:** Fr + Sa 20 Uhr, So 17 Uhr.  
[www.stars-in-concert.de](http://www.stars-in-concert.de)

Renaissance-Theater Berlin

# HERBST PASS

Das Team vom Renaissance-Theater geht nicht nur mit einem breit gefächerten Bühnenprogramm in den Theater-Herbst, es bietet seinen Besuchern auch einen ganz besonderen Rabatt: Drei Theaterstücke Ihrer Wahl! Mit dem HERBST PASS können Sie aus sechs aktuellen Theaterstücken drei Vorstellungen mit 20 Prozent Karten-Rabatt buchen: einfach online auswählen und buchen – auch die Preiskategorie ist frei wählbar. Die HERBST PASS Online-Tickets kommen dann per Mail.

Vom Rock-Musical über Shakespeares König Lear „reloaded“ oder Gegenwartstheater – aktuell und intelligent. Hier das Saison-Angebot Oktober und November 2021:

## HEDWIG AND THE ANGRY INCH

Das grenzüberschreitende Kult-Stück mit Sven Ratzke als Hedwig.

## DIE VODKAGESPRÄCHE

Gespielte Lesung von Arne Donny Nielsen mit Karoline Eichhorn und Catrin Striebeck.

## KÖNIG LEAR

Shakespeares Tragödie in der Übersetzung und Bearbeitung von Thomas Melle.

## IRGENDWAS IS IMMA

Ein „liederlicher“ Abend der besonderen Art feiert die Musik und das Leben.

## NOCH EINEN AUGENBLICK

Komödie von Fabrice Roger-Lacan mit viel Witz, Herz und Verstand.

**Tipp:** Im Renaissance-Theater wird es an Silvester einen „liederlichen“ Abend mit Überraschungsgästen geben.

**Renaissance-Theater Berlin**, Hardenbergstr. 6, 10623 Berlin. **Kartentel.:** 312 42 02.  
[www.renaissance-theater.de](http://www.renaissance-theater.de)



Impressum:

»Viel gemeinsam« | Redaktion: Thorsten Schmitt  
(V.i.S.d.P.), Monika Neugebauer, Gilde Heimbau

Wohnungsbaugesellschaft mbH, Knobelsdorffstraße 96,

14050 Berlin | Gestaltung: Elo Hüskes |

Berlin, Herbst 2021



Die Durchführung aller Veranstaltungen in den EWG-Mieter-Treffpunkten sowie die Wanderung steht unter dem Vorbehalt der weiteren Festlegungen im Hinblick auf die COVID-19-Pandemie.

Bitte informieren Sie sich im Vorfeld bei Frau Schwabe unter der Rufnummer 477006-40 oder auf unserer Webseite, ob die jeweilige Veranstaltung stattfindet.

# VERANSTALTUNGSKALENDER

Wer kommt mit?



## EWG-Treff Geschäftsstelle Breite Str. 32, 13187 Berlin

### Bastel-Zirkel

(jeweils 14.30 Uhr)

Montag,	11.10.2021
Montag,	08.11.2021
Montag,	13.12.2021

### Treffen der Computergruppe

(jeweils 14.00 Uhr)

Dienstag,	05.10.2021
Donnerstag,	21.10.2021
Dienstag,	02.11.2021
Donnerstag,	18.11.2021
Dienstag,	07.12.2021
Donnerstag,	16.12.2021

### Skat

(jeweils 13.00 Uhr)

Dienstag,	12.10.2021
Dienstag,	*26.10.2021
Dienstag,	*23.11.2021
Dienstag, (Weihnachtsskat)	14.12.2021

\*zusätzlich wegen bisherigem Ausfall



## Mieter-Treff Buch, Groscurthstr. 6, 13125 Berlin

### Treffen zum Stricken und Häkeln

(jeweils 15.00 Uhr)

Donnerstag,	07.10.2021
Donnerstag,	21.10.2021
Donnerstag,	04.11.2021
Donnerstag,	18.11.2021
Donnerstag,	02.12.2021
Donnerstag,	16.12.2021

### Kaffeerunde der Volkssolidarität

(jeweils 15.00 Uhr)

Mittwoch,	27.10.2021
Mittwoch,	24.11.2021

### Volkssolidarität zu sozialen Fragen

(jeweils 14.00 Uhr)

Dienstag,	19.10.2021
Dienstag,	16.11.2021
Dienstag,	21.12.2021

### Skat & Kartenspiele

(jeweils 15.00 Uhr)

Mittwoch,	20.10.2021
Mittwoch,	03.11.2021
Mittwoch,	17.11.2021
Mittwoch,	01.12.2021

Außerdem laden Frau Fech und Frau Matzig jeden 1. Montag im Monat **zum gemeinsamen Kaffeetrinken ein!** (jeweils 14.30 Uhr)

## Herbstwanderung der EWG

Der Herbst erwartet uns mit seinen Farben. Es geht ins Umland von Berlin nach Zühlsdorf über die Zühlsdorfer Mühle zur Alten Försterei Wensickendorf. Dort gibt es die Möglichkeit für einen Imbiss. Frische Eier, Honig und selbstgemachte Wildwurst können gekauft werden.

Die Wanderung ist ca. 9–10 km lang.

**Wann:** Sonntag, 24. Oktober 2021

Abfahrt der S2 um 9.31 Uhr

**Wo:** Treffpunkt: Vorhalle S+U-Bahnhof Pankow ca. 10 Minuten vor der Abfahrt  
Alternativ: ab S-Bahnhof-Karow mit RB27 um 9.57 Uhr

**Tarif:** BC

*Frau Breitmeier freut sich auf Ihre Teilnahme!*

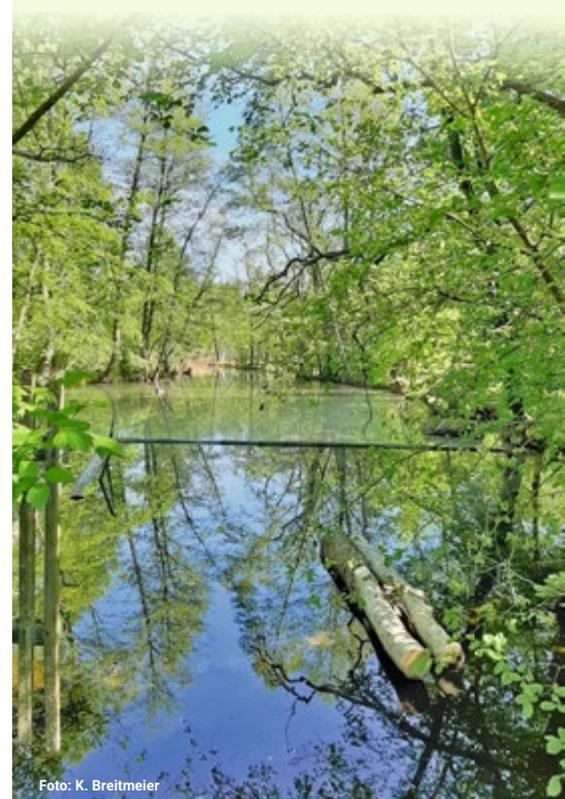


Foto: K. Breitmeier

## Vorgemerkt!

Am 14. Dezember 2021 findet wieder, vorbehaltlich der weiteren pandemischen Entwicklung, unser traditionelles Weihnachts-Skat-Turnier der EWG statt. Der Vorstand lädt rechtzeitig über einen Hausaushang ein.

# KONTAKT



## Buch



## Niederschönhausen



## Pankow



## UM DIE PRENZLAUER PROMENADE

## IMPRESSUM

Herausgeber:  
Erste Wohnungsgenossenschaft  
Berlin-Pankow eG  
Breite Straße 32, 13187 Berlin  
Tel.: 477006-0 Fax: 477006-11  
www.ewg-pankow.berlin

Redaktion/V.i.S.d.P.: Vorstand  
Layout/Design: Karen Schwabe  
Fotos: EWG-Archiv, pixabay  
Ausgabe: 3/2021  
Auflage: 4.700



## GESCHÄFTSSTELLE

Breite Straße 32, 13187 Berlin  
Tel.: 477006-0, Fax: 477006-11  
info@ewg-pankow.de

## SPRECHZEITEN

Dienstag: 9.00 bis 12.00 Uhr  
14.00 bis 18.00 Uhr  
Donnerstag: 14.00 bis 17.00 Uhr

## SERVICE-CENTER IN BERLIN-BUCH

Groscurthstraße 2, 13125 Berlin  
Tel.: 94396874

## SPRECHZEITEN

Dienstag: 9.00 – 12.00 Uhr  
Donnerstag: 15.00 – 17.00 Uhr  
sowie nach individueller Vereinbarung.  
Hausmeistersprechstunde  
Dienstag: 17.00 – 18.00 Uhr

## WOHNUNGSWIRTSCHAFT/VERMIETUNG:

### Wohnungsbestand Pankow

Frau Irmler Tel.: 477006-14  
irmler@ewg-pankow.de

Frau Klug Tel.: 477006-15  
klug@ewg-pankow.de

Frau Neumann Tel.: 477006-25  
neumann@ewg-pankow.de

### Wohnungsbestand Buch

Frau Mayrdorfer Tel.: 477006-17  
mayrdorfer@ewg-pankow.de

Herr Praechter Tel.: 477006-30  
praechter@ewg-pankow.de

## MITGLIEDERWESEN:

Frau Kranl Tel.: 477006-41  
kranl@ewg-pankow.de

### Mietenbuchhaltung:

Frau Rienitz Tel.: 477006-27  
rienitz@ewg-pankow.de

Frau Goetz Tel.: 477006-28  
goetz@ewg-pankow.de

## BETRIEBSKOSTEN:

Herr Wenzel Tel.: 477006-52  
wenzel@ewg-pankow.de

## Öffentlichkeitsarbeit/ Mitgliederbetreuung

Frau Schwabe Tel.: 477006-40  
schwabe@ewg-pankow.de



Berlin-Pankow eG

# 3/2021

Mitgliederzeitschrift der  
EWG Berlin-Pankow eG